

04.10.2023

Tischvorlage

zu BVG-Aufsichtsratssitzung

Problembericht zum Berlin-Ticket S

- Kurzfristige Wiedereinsetzung der Übergangsregelung
- Beratung in BVG-Kundenzentren zum Berlin-Ticket S
(analog zu allen anderen Tickets der BVG)
- Ausstellung der VBB-Kundenkarte Berlin S vorort
(analog zum alten Berlinpass oder dem Deutschlandticket)
- Verlängerung der Kundenkarte bei Weiterbewilligung
(analog zum Semesterticket an den Universitäten)
- Keine Anzeigen wegen angeblichem „Erschleichen“ von Leistungen
(analog zur Düsseldorfer Rheinbahn)

**Forderungen von Nutzer*innen
des Berlin-Ticket S zur Sitzung am
04.10.2023 mit Anlage**

Probleme des Berlin-Ticket S und der Widerstand dagegen

5.10.2021

Senat beschließt auf Vorschlag von Sozialsenatorin Elke Breitenbach (LINKE) ein "neues und vereinfachtes Verfahren für den berlinpass ab Juli 2022"

<https://www.berlin.de/rbmskzl/aktuelles/pressemitteilungen/2021/pressemitteilung.1132752.php>



12/2022

Infolyer zum öffentlichen Nahverkehr in Berlin: Freifahren-Gruppe auf Telegram, 9€-Fonds und 9€-Sozialticket ab Januar 2023 – bis Ende März auch ohne Kundenkarte Berlin S nutzbar.

https://twitter.com/nk_12049/status/1611266446159380483



12/2022

Ab Januar 2023 braucht man fürs Sozialticket eine extra Kundenkarte Berlin S von der BVG. Die Beantragung ist nur online möglich. Das Beantragungs-Portal soll erst Anfang Dezember online gehen, dann Mitte Dezember, dann Ende Dezember. Der Stress beginnt.

5.1.2023

Poster zum bürokratischen Wahnsinn beim Sozialticket. In den letzten Wochen scheint die Sozialsenatorin viele ärgerliche Mails bekommen zu haben. Ihr Email-Adresse wird von der Webseite genommen.. und landet auf dem Poster. Wann kommt endlich der Berechtigungsnachweis, damit man die extra Karte beantragen kann? Wann geht das endlich auch schriftlich? Warum braucht man einen neuen Berechtigungsnachweis, wenn der Antrag fehlschlägt? Warum kann man sich die Karte nicht am BVG-Schalter holen? Warum wurde diese extra-Kundenkarte überhaupt eingeführt?

https://twitter.com/nk_12049/status/1610977700071542787



2/2023

Hürdenlauf zum neuen Sozialticket – Thema im Mieterecho

<https://www.bmgev.de/mieterecho/archiv/2023/me-single/article/huerdenlauf-zum-neuen-sozialticket/>



23.3.2023

Nachdem ein Nachbar von seiner 60€ Strafe trotz Sozialticket berichtete, wird online mit einem Aufruf nach weiteren Betroffenen gesucht. Schnell melden sich einige zurück. In wenigen Tagen soll die Übergangsregelung auslaufen.

https://twitter.com/nk_12049/status/1638826515197743108

<https://www.gegen-hartz.de/news/mann-muss-trotz-sozialticket-und-buergergeld-bescheid-60-euro-strafe-zahlen>



3/2023

Die schriftliche Beantragung ist noch immer nicht möglich. 60.000 der 120.000 online-Anträge auf die Kundenkarte sind aufgrund technischer Fehler zwischen Januar und März fehlgeschlagen.

28.3.2023

Sozialsenatorin Katja Kipping (LINKE) berichtet in einer Pressekonferenz von einer Vereinbarung auf Arbeitsebene mit der BVG: "Die haben uns immer wieder zugesagt, dass sie ihre Kontrolleure entsprechend schulen und sensibilisieren, dass hier kulant vorzugehen ist. Also wenn beispielsweise jemand vergessen hat ein Kunde mit dem S Ticket die entsprechende Nummer einzutragen, soll ausdrücklich kein Fall von einer Strafgebühr von 60€ sein...Warum habe ich das gesagt? Es gab in letzter Zeit ein paar Berichte wo sich die verabredete Kulanzregelung und Schulung noch nicht bis zu jedem durchgesprochen hat". Die Übergangsregelung wird bis Ende April verlängert. Fürs Sozialticket reicht also weiterhin der Leistungsbescheid. Die Kundenkarte Berlin S ist noch nicht notwendig.
https://www.youtube.com/watch?v=Q-h_fT29Ez8 (Minute 11:38)



29.3.2023

Katja Kipping mag die Praxis kennen. Bis jetzt wurde die Strafe nicht zurückgenommen. Die Klage des Nachbarn läuft noch. Noch im August meldete sich eine Person, die wegen fehlender Nummer abkassiert wurde.
<https://twitter.com/katjakipping/status/1640995620700794886>



30.3.2023

An der Zahlstelle der BVG akzeptiert der Abteilungsleiter nicht die Aussage der Sozialsenatorin. Die Strafe bleibt bestehen. Allein die Frist wurde verlängert. In der nächsten halben Stunde kommen 5 weitere Personen, die eine Strafe trotz Sozialticket bekommen haben. Wie viele werden gerade von der BVG abkassiert? Unaufgefordert will die BVG keine Fristverlängerungen vornehmen bis es Klarheit gibt. Sie kassiert fleißig ab.

<https://taz.de/!5921451/>

<https://www.nd-aktuell.de/artikel/1172171.sozialpolitik-straften-trotz-sozialticket-bei-der-bvg.html>



4.4.2023

Offener Brief an Katja Kipping: Die Senatsverwaltung muss klare Dienstanweisungen an BVG und S-Bahn zur Kulanz machen, Berechtigungsnachweise müssen zeitnah verschickt werden, neben der online-Beantragung ein schriftlicher Antrag möglich sein und die Übergangsregelung bis mindestens Ende Juli verlängert werden.

https://twitter.com/nk_12049/status/1643321705119600641



6.4.2023

Antwort von Kipping auf offenen Brief. Sie ist gegenüber der BVG nicht weisungsberechtigt, hat sich aber beim BVG Aufsichtsrat dafür eingesetzt, dass die Kontrolleure auf Kulanz orientiert werden. Ab Mitte April soll endlich die schriftliche Beantragung möglich werden.



6.4.2023

Pressemitteilung von Katja Kipping zu hoher Fehlerquote bei der online-Beantragung der Kundenkarte. Übergangsregelung wird zum zweiten Mal verlängert, bis Ende Juni. Nochmal eine Ansage, dass bei Kontrollen kulant vorgegangen werden soll. Wird aber nicht gemacht.

<https://www.berlin.de/sen/ias/presse/pressemitteilungen/2023/pressemitteilung.1312021.php>



6.4.2023

Über fragdenstaat.de wird beantragt, dass alle internen Weisungen und Übergangsregelungen der BVG offengelegt werden. Auch der Senat soll seine Unterlagen offenlegen. Offenlegung der Dokumente des Senats am 23.5., der BVG am 2.6..

<https://fragdenstaat.de/anfrage/weisungen-und-uebergangsregelungen-zum-neuen-sozialticket-berlin-ticket-s>

<https://fragdenstaat.de/anfrage/unterlagen-zur-einfuehrung-des-neuen-sozialtickets-berlin-ticket-s/>



6.4.2023

Thema kommt im RBB: Überlastete Ämter und technischer Defekt sorgen für Verzögerungen beim Sozialticket

<https://www.rbb24.de/panorama/beitrag/2023/04/berlin-sozialticket-problemebeantragung-oeffentlicherpersonennahverkehr-oepnv.html>



7.4.2023

RBB-Abendschau: Beitrag zum Sozialticket

<https://www.youtube.com/watch?v=cRCIZ0JXdds>



12.4.2023

Zweiter offener Brief an Kipping. Was soll nach den ganzen Übergangsregelungen passieren?

https://twitter.com/nk_12049/status/1646041959499288578



19.4.2023

Noch immer ist die Verlängerung der Übergangsregelung nicht online

https://twitter.com/nk_12049/status/1648583997402886146



27.4.2023

Antritt der neuen Regierung in Berlin. Cansel Kiziltepe wird neue Sozialsenatorin.

13.6.2023

Dritter offener Brief – dieses Mal an Cansel Kiziltepe. Strafen, Monatelanges Warten auf die beantragte Kundenkarte, Ende Juni auslaufende Übergangsregelung – das Chaos geht weiter.

https://twitter.com/nk_12049/status/1668716245032501249



24.6.2023

Sozialsenatorin Kiziltepe eröffnet die Berliner Seniorenwoche. Da sie auf den offenen Brief nicht geantwortet hat, wird sie vor dem Eingang mit Plakaten und Flyer abgefangen und mit dem Chaos konfrontiert.

https://twitter.com/nk_12049/status/1675081848844693506



30.6.2023

Verlängerung der Übergangsregelung bis Ende September. Formulare zur schriftlichen Antragsstellung gibt es nicht zum Download, sondern ausschließlich in den Bürgerämtern. Briefe müssen dann in extra-Briefkästen bei BVG-Kundenzentren geschmissen werden.

<https://www.berlin.de/aktuelles/8312226-958090-uebergangsregelung-fuer-berlinticket-s-b.html>



7.7.2023

Auch die schriftliche Beantragung dauert Monate. Nachfragen bei BVG-Kundenzentren können nicht gestellt werden. Dort stehen Schilder auf dem Tresen: "Hier **keine** Auskunft und Information zur Kundenkarte Berlin S"

https://twitter.com/nk_12049/status/1677274634335420416



9.8.2023

Über fragdenstaat.de wird die Offenlegung der BVG-Aufsichtsratsprotokolle beantragt. Mitglieder des Aufsichtsrats setzen sich Hälfte-Hälfte aus Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertreter*innen zusammen. Für die Arbeitnehmer*innen sind einige Personen aus dem Personalrat im Aufsichtsrat, aber auch ein Mitglied aus dem Berliner Abgeordnetenhaus, Ines Schmidt (LINKE).

<https://fragdenstaat.de/anfrage/protokolle-des-bvg-aufsichtsrats-2023/>
<https://unternehmen.bvg.de/management/>



18.9.2023

Veranstaltung: Chaos um das Sozialticket – Mobilität als Klassenfrage

https://twitter.com/nk_12049/status/1699039535378690459

